Artikel vom 01.08.2023 · Ausgedruckt am 28.11.2026, 09:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neue-leitung-des-bundeszentrums-fuer-ernaehrung

Neue Leitung des Bundeszentrums für Ernährung



Foto: BLE

Eva Zovko wird zum 1. August 2023 die Leitung des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übernehmen. Die Diplom-Ökotrophologin tritt damit die Nachfolge von Dr. Margareta Büning-Fesel an, die seit 1. Juni 2023 Präsidentin der BLE ist. Eva Zovko (56) war mit Gründung des BZfE 2017 zunächst Referatsleiterin „Ernährung, Digitalisierung“ und hat dann 2019 die Leitung der Gruppe „Ernährungskommunikation“ übernommen. Davor war sie Leiterin der Redaktion Ernährung im aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz (aid), der 2017 in die BLE integriert worden ist, und viele Jahre im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Ernährungskommunikation tätig. „Mein Ziel ist es, etwas zu bewegen und mit dem BZfE einen wirksamen Beitrag zur Transformation der Ernährung zu leisten“, so Eva Zovko. „Mein Anliegen ist eine noch engere strategische Vernetzung mit den Akteurinnen und Akteuren im Ernährungsbereich sowie mit benachbarten relevanten Disziplinen. Wir werden einen intensiven Austausch mit Institutionen, Verbänden, Medien, mit Vertretungen von Bund und Ländern, mit Wissenschaft und Praxis haben. Der Anspruch ist die Bündelung unserer Kompetenzen und der Wissenstransfer, um gemeinsam den komplexen Anforderungen in Gegenwart und Zukunft zu begegnen.“

Das BZfE ist das Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Ernährungsfragen. Ziel ist die Stärkung eines gesundheitsförderlichen, ressourcenschonenden, umwelt- und klimafreundlichen Lebensstils bei den Menschen in Deutschland. Das BZfE steht für verlässliche Ernährungsinformationen sowohl für Verbraucherinnen und Verbraucher als auch für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Expertinnen und Experten. Als Teil der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung unterstützt und berät es zudem das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bei der Erfüllung seiner Aufgaben.